

Österreichs exklusivste Weihnachtsgeschenke: Weingläser um 96.000, Sessel um 65.000 und Tierportraits um 4800 Euro

30.11.2017 | Kunde: Kunsthandel Florian und Nikolaus Kolhammer & Lilly´s Art | Ressort: Wien / Chronik / Wohnen / Kunst / Luxus / Handel / Lifestyle | Presseaussendung

Exklusiver geht es nicht! Das größte Kunst-Kompetenzzentrum der Wiener Innenstadt, „Kunsthandel Florian und Nikolaus Kolhammer“ mit „Lilly´s Contemporary Art Exclusive Antiques“ (Dorotheergasse 13) offeriert seiner Klientel die wohl exklusivsten Weihnachtsgeschenke der Stadt: Weingläser zum Preis einer kleinen Eigentumswohnung, ein Sessel im Wert einer Limousine und viele andere edle Unikate des Kunsthandels. Höhepunkt: Ab dem 6. Dezember werden auch 50 exklusive Tierportraits von Ludwig Heinrich Jungnickel der Öffentlichkeit präsentiert.

Honorarfreies Fotomaterial, Copyright Kunsthammer & Lilly´s Contemporary Art, unter [FOTOLINK](#)

Wien, 30. November 2017. Hier gehen nur echte Weihnachts-Millionäre auf Shoppingtour. Während bei Otto Normalbürger Küchenmaschinen oder Handys unter dem Weihnachtsbaum landen, offeriert man im neuen Showroom von „Kunsthandel Florian und Nikolaus Kolhammer“ und „Lilly´s Contemporary Art Exclusive Antiques“ in der Dorotheergasse 13 die wohl exklusivsten Geschenke der Stadt. Kaum vorstellbar, aber aufgrund der Exklusivität der gezeigten Stücke kostet ein Set historische Weingläser von Otto Prutscher stolze 96.000 oder ein Sessel von Joseph Urban (1901) 65.000 Euro. Exklusiv sind die Tierportraits des deutsch-österreichischen Malers Ludwig Heinrich Jungnickel ebenfalls, dafür aber -mit ca. 5000 Euro pro Stück -für Besserverdiener im leichter leistbaren Rahmen. Ab dem 6. Dezember werden 50 Stück seiner Tierbilder in einer ihm gewidmeten Verkaufsausstellung präsentiert. Neben Jungnickel warten aber auch viele Originale des Wiener Jugendstils (Wiener Werkstätte, Hagenauer, Lütz u.v.a.) sowie wichtige bildnerische Kunst aus Österreich, von Waldmüller bis Prachensky, und antike Uhren auf Weihnachtsmänner mit besonders prallen Klingelbeuteln. Das teuerste Gemälde stammt von Josef Mikl und kostet 95.000 Euro.

Ein Überblick über die Highlights des Showrooms:

8 seltene Weingläser, Entwurf Otto Prutscher, Ausführung Meyr's Neffe um 1908, aus Kristallglas überfangen und geschnitten. Verkauf durch die Wiener Werkstätte. Preis: 96.000€

Großer stehender Akt mit Armband, Entwurf Franz Hagenauer. Ausführung Werkstätte Hagenauer, Wien Messing, getrieben. Preis: 42.000€

Ring, Entwurf Josef Hoffmann. Ausführung Wiener Werkstätte. Gold, Süßwasser-Perlen gefasst von 1912. Preis: 55.000 Euro

„Hirschfamilie“ von Ludwig Heinrich Jungnickel, ca. 1928, Kohle, 45 cm x 33,5 cm Preis: 4.800 Euro

„Zwei Figuren“, Josef Mikl, signiert und datiert: „M 2-6“, Öl auf Leinwand, 200 cm x 200 cm, 95.000 Euro

Sessel, Joseph Urban für den Hagenbund. Ahornholz, gebeizt, originaler Stoffbezug, Messingfüße. 1901. Preis: 65.000 Euro

„Ohne Titel“, Herbert Brandl, signiert und datiert: „Brandl 84“, Öl auf Leinwand, 150 cm x 150 cm. Preis: 55.000 Euro

Bilderuhr „Karlskirche in Wien“, Wien, zweites Viertel 19. Jahrhundert, Öl auf Metall, Spindelgang, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Repetition, 58 x 71 cm. Preis: 14.000 Euro

Nachtlichtuhr in Form einer Ampel mit cercle tournant (Beleuchtungskörper und Nachtuhr), Wien, erste Hälfte 19. Jahrhundert, Alabaster, feuervergoldete Bronzeapplikationen, horizontales Werk mit Spindelgang mit Kette und Schnecke, Höhe 28 cm. Vergleichbares Objekt in der berühmten Sammlung Sobek. Preis: 55.000 Euro

Höfische Reiseuhr aus Adelsbesitz, Wien, erstes Viertel 19. Jahrhundert, Bronze guillochiert und feuervergoldet, Miniaturmalerei, Spindelgang, Wiener 4/4-Schlag auf Tonfedern, Repetition, Schlagabstellung, Wecker auf Glocke, Höhe 21,5 cm. Preis: 17.000 Euro

Verkaufsausstellung „Ludwig Heinrich Jungnickel – Ausgewählte Blätter“

Ab dem 6. Dezember im Showroom „Kunsthandel Florian und Nikolaus Kolhammer“ mit „Lilly's Contemporary Art Exclusive Antiques“, Dorotheergasse 13, 1010. Wien.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10 bis 18 Uhr, Montag nach Vereinbarung.

Über Kunsthandel Florian und Nikolaus Kolhammer:

Florian und Nikolaus Kolhammer sind schon aus guter Familientradition eng mit Kunstgegenständen verwurzelt, zählen doch beide Elternteile zu den besten Kunsthändlern Österreichs und gelten als Experten auf ihren Gebieten. Den Grundstein legte bereits ihr Großvater in den 1920er Jahren mit seiner Tätigkeit als Altwarenhändler. Mittlerweile veröffentlichten die Brüder sieben Kataloge mit hochqualitativen Exponaten, die weltweit am Kunstmarkt Beachtung fanden. Kooperationen mit verschiedenen Museen auf der ganzen Welt, unter anderem in New York, Paris, Berlin und natürlich in Wien, unterstreichen ihren internationalen Anspruch zusätzlich.

www.kunsthhammer.at

Über Lilly's Art exclusive antiques:

Im Zentrum des Kunsthandels, in der Wiener City ansässig (Plankengasse 5, Wien 1), zeigt "Lilly's Art exclusive antiques" Kunst und Kunsthandwerk auf höchstem Niveau. Gemälde, Uhren, Möbel und Skulpturen bilden den Schwerpunkt des musealen Angebotes aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert.

www.lillys-art.com

Über Lieselotte Setzer:

Nach einer Karriere als Verkaufsleiterin eines großen Wiener Kunsthauses (D & S), das 2008 veräußert wurde, erwarb Setzer 2009 ein prominentes Geschäftslokal in der Wiener Plankengasse und ein weiteres in der Dorotheergasse 13. Seit jeher hat sich Setzer dem Mix von alter und zeitgenössischer Kunst bei unbedingtem Qualitätsanspruch verschrieben, gleichsam einem kunsthistorischen Crossover mit höchsten Ansprüchen. Sie ist Gerichtssachverständige für antike Uhren.

Über Prof. Kristian Scheed:

Kristian Scheed ist Sachverständiger für Kunstgegenstände. Er ist auch international als Konsulent und Experte tätig. 2003 wurde Scheed vom Österreichischen Wissenschaftsministerium mit dem Titel „Professor“ und vom Bundeskanzler mit dem Titel „Kommerzialrat“ ausgezeichnet. Das Land Wien verlieh ihm das goldene Verdienstzeichen.

www.kunstexperte.at